KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Harry Glawe, Fraktion der CDU

Sozialraumorientierte Eingliederungshilfe

Ich frage die Landesregierung:

1. Gibt es in Mecklenburg-Vorpommern Landkreise und kreisfreie Städte, die eine sozialraumorientierte Eingliederungshilfe eingeführt haben bzw. diese planen (vgl. Landkreis Nordfriesland) (wenn ja, bitte einzeln auflühren)?
Wenn nicht, warum nicht?
2. Welche Vorteile bestehen nach Ansicht der Landesregierung bei einer sozialraumorientierten Eingliederungshilfe?
3. Welche Erfahrungen gibt es aus dem Modellprojekt aus dem Landkreis Nordfriesland?
4. Steht bzw. stand die Landesregierung mit den Landkreisen und kreisfreien Städten im Austausch bezüglich der Einführung einer sozialraumorientierten Eingliederungshilfe (wenn ja, bitte auflühren)?
Wenn nicht, warum nicht?
5. Wie bewertet die Landesregierung das Modell der Einrichtungsbudgets?
6. Gibt es in Mecklenburg-Vorpommern Praxisbeispiele, in denen das Einrichtungsbudget angewendet wird?

7. Welche Pläne gibt es seitens der Landesregierung und der Landkreise bzw. kreisfreien Städte, die Ausgaben für die Eingliederungshilfe zu reduzieren?
8. Wann ist die Umsetzung dieser Maßnahmen vorgesehen?

Harry Glawe, MdL